

Anlage 4: Leistungsbewertung und Zeugnisnoten

Vorbemerkung:

Das Schulministerium hat einige Grundsätze zur Leistungsbewertung speziell in diesem Corona-Halbjahr veröffentlicht. Bitte nehmen Sie diese zur Kenntnis. Wir werden uns daran orientieren.

Link: <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/index.html>

Werden Leistungen im Fernunterricht benotet?

Dazu muss ich einmal kurz etwas grundsätzliches zur Notengebung sagen: Noten (und insbesondere Zeugnisnoten) haben zum einen die Funktion die Lernleistungen eines/r Sch. zusammenfassend einem bestimmten Niveau zuzuordnen, die den Vergleich mit anderen Schüler/innen auch aus anderen Lerngruppen oder Schulen ermöglichen soll. Zum anderen stellen Noten aber auch eine Art kurzgefasste Rückmeldung für den Lernenden (bzw. den Eltern) dazu dar, wie der Lehrer dessen erbrachten Leistungen wahrgenommen hat und einschätzt. In diesem letzten Sinne „benoten“ wir sehr wohl auch die Leistungen während des Fernunterrichts! Dieses Bewerten ist für uns eine Frage der Wertschätzung von Leistung.

Eine andere Frage ist, welche Rolle diese Einschätzung oder auch „Benotung“ in der Ermittlung der Zeugnisnote spielt. Es ergibt sich also die Frage:

Wie wird die Zeugnisnote ermittelt?

Jeder Lehrer wird in diesem Halbjahr zwei Leistungszeiträume bewerten:

1. Leistung außerhalb des Fernunterrichts (Unterricht und Leistungssituationen vor dem Fernunterricht und in den kommenden Präsenztagen).
2. Leistungen im Fernunterricht

Es sind dann drei Fälle denkbar für die ich die Konsequenzen für die Zeugnisnote darstellen will:

Die Leistungen im Fernunterricht entsprechen denen außerhalb des Fernunterrichts!	Die Zeugnisnote ist klar!
Die Leistungen im Fernunterricht übertreffen die Leistungen außerhalb des Fernunterrichts!	Die Zeugnisnote kann sich dadurch verbessern!
Die Leistungen im Fernunterricht bleiben hinter denen außerhalb des Fernunterrichts zurück!	Die Zeugnisnote wird dadurch <i>nicht</i> verschlechtert!

Die Leistungen im Fernunterricht stellen also eine Möglichkeit dar, Leistungsdefizite oder auch außerhalb des Fernunterrichts (noch) nicht erbrachte Leistungen auszugleichen. Bitte machen Sie Ihrem Kind klar, dass das Nutzen dieses Kanals für die Leistungserbringung, aber auch das Nicht-Nutzen dieses Kanals durchaus bei der Zeugnisnote eine Rolle spielen kann!

Wie werden die verbleibenden Präsenztage zur Leistungsbewertung genutzt?

Während des Fernunterrichts haben unsere Lehrer immer wieder nicht nur klar gemacht, welche Lernangebote genutzt und welche Pflichtaufgaben erledigt werden sollten, sondern auch, um welche Lernziele es dabei ging. Gerade die wenigen Tage des Präsenzunterrichts werden auch dazu genutzt werden, zu zeigen, dass diese Lernziele erreicht worden sind. Dazu werden gerade diese Tage auch Klassenarbeitstage und Testtage sein. Wir werden dabei sicherstellen, dass nicht mehr als eine Klassenarbeit pro Präsenztage und nicht mehr als ein zusätzlicher Test pro Tag geschrieben werden muss. Alle diese Leistungskontrollen werden angekündigt werden und wenn es eben geht, werden wir vorangehende Präsenzstunden für Wiederholungen des Stoffes aus dem Fernunterricht nutzen. Gerade in diesem Bereich bitten wir sie, das Geschehen mit zu verfolgen und ggf. mit den Fachlehrer/innen zu kommunizieren! Bitte bedenken Sie aber auch, dass wir in solcher einer sehr beengten Situation nicht immer optimale und für alle gleich optimale Lösungen finden werden können!